

Geschäftsführung:
Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb
Lüdenscheid

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses des
Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid (STL)

am 21.03.2019

im Sitzungsraum des STL, Am Fuhrpark 14

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Bernd Schildknecht SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Güner Cebir	SPD	
Ratsherr Dirk Franke	SPD	
Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	
Ratsherr Daniel Kahler	CDU	
Ratsherr Yasin Kut	DIE LINKE.	
Ratsfrau Sandra Manß	SPD	
Ratsfrau Ursula Meyer	CDU	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Ratsfrau Barbara Tünsmeyer	SPD	Vertreterin für Ratsfrau Hertes
Zweiter Stv. Bürgermeister Björn Weiß	CDU	Vertreter für Ratsherrn Pickard
Herr Michael Kaulbach	SPD	
Frau Renate Klebeck	FDP	
Herr Jochen Kliebisch	Bündnis 90 /Die Grünen	
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU	
Herr Peter-Paul Marienfeld	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Ralf Tofote	Alternative für Lüd.	

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas
Herr Heino Lange
Herr Andreas Fritz

bis Top 2.1 der n-ö Sitzung

Schriftführung:

Frau Kristina Reuber

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Karin Hertes	SPD
Ratsherr René Pickard	CDU
Herr Gülpasa Erdogan	CDU
Herr Marcus Gawlik	SPD

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Sotirios Bulis	Wir für Lüd.- CDU
---------------------	-------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses am 22.11.2018

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Werksausschusses einstimmig genehmigt.

3. Antrag der SPD-Fraktion: "Bußgeldkatalog verschärfen"

Der Antrag der SPD-Fraktion „Bußgeldkatalog verschärfen“ sowie der als neuer Tagesordnungspunkt aufgenommene Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Bußgeldkatalog verschärfen“ müssen inhaltlich vom Fachdienst 32 (Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung) geprüft und bearbeitet werden, da der STL für das Festsetzen von Bußgeldern und deren Höhe nicht zuständig ist.

Nach ausführlicher Diskussion der Mitglieder mit dem Ergebnis, dass alle Fraktionen gemeinsam Verantwortung übernehmen wollen, wird entschieden, dass beide Anträge zusammen als Empfehlung in der Sitzung des Rates am 08.04.2019 zur weiteren Veranlassung vorgelegt werden sollen.

3.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion: "Bußgeldkatalog verschärfen"

Siehe Tagesordnungspunkt 3.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Sachstand Tierfriedhof

Der Werkleiter informiert die Mitglieder des Ausschusses über den Sachstand zum Bau des Tierfriedhofs am Piepersloh.

Der neue Bauantrag ist gestellt und die Planung ist beauftragt. Der Genehmigung durch den Märkischen Kreis steht nichts im Weg. Falls keine weiteren Verzögerungen eintreten, soll in 2019 mit dem Errichten des Tierfriedhofs begonnen werden.

4.1.2. Ausbildung in Kooperation mit SELH

Der Werkleiter, Heino Lange, berichtet, dass in 2019 zwei Ausbildungsstellen vorgesehen sind.

Die Ausschreibung für die Ausbildung eines Tischlers/einer Tischlerin erfolgt kurzfristig.

Für den kaufmännischen Bereich, in dem die Ausbildung in Kooperation mit SELH erfolgt, wurde bereits eine Auszubildende ausgewählt, die ihre Ausbildung im September 2019 beginnt.

4.1.3. Verpackungsgesetz

Zum 01.01.2019 hat das neue Verpackungsgesetz die bisher gültige Verpackungsverordnung abgelöst.

Der stellvertretende Werkleiter, Andreas Fritz, informiert den Ausschuss darüber, dass auch der STL Abstimmungsgespräche mit den Systembetreibern führen wird und eine Umsetzung der Vorgaben des Verpackungsgesetzes nach wie vor gewährleistet ist.

4.1.4. Abbiegeassistent

Der stellvertretende Werkleiter, Andreas Fritz, informiert die Ausschussmitglieder über das Nachrüsten von Abbiegeassistenten an den Fahrzeugen des STL-Fuhrparks. Der Einbau wird von den Mitarbeitern der Kfz-Werkstatt durchgeführt.

Anhand von Fotos verdeutlicht er die Funktion der zusätzlichen Kamera mit akustischem Signal, die Abbiegeunfälle verhindern soll und weist darauf hin, dass es zum jetzigen Zeitpunkt vom Gesetzgeber noch keine Verpflichtung für solche Systeme gibt, diese aber anerkannt sind.

4.1.5. Verkauf von Bioabfallbeuteln

Die Mitglieder des Werksausschusses erhalten eine Rolle mit Bioabfallbeuteln, die ab sofort beim STL käuflich zu erwerben sind.

Auf Anregung von Ratsfrau Meyer, die sich im Rahmen der Verpackungsvermeidung nach der Möglichkeit von Einsätzen solcher Abfallbeutel erkundigt hatte, wurden nach eingehender Prüfung biologisch abbaubare und kompostierbare Beutel angeschafft, die sich besonders für die Sammlung von Bioabfällen im Haushalt eignen, zur biologischen Verwertung in Biogasanlagen geeignet sind und aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden.

4.1.6. Wertstoffsammelstelle Parkstraße

Der Werkleiter konfrontiert den Ausschuss mit einem Foto vom 21.03.2019, das die völlig zugemüllte Wertstoffsammelstelle in der Parkstraße (Höhe Friedhof) zeigt.

Es ist bedauerlich, dass trotz täglicher Leerung und Reinigung ein solches Bild entsteht. Die Abfallstreife ist an der Stelle bereits im Einsatz ist und auch Hinweise auf die Verursacher wurden gefunden. Die Ordnungswidrigkeit kann demnach geahndet und Entsorgung und Arbeitskosten können in Rechnung gestellt werden.

4.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen zur Beantwortung vor.

4.3. Anfragen

4.3.1. Anfrage des Herrn Kliebisch: Zaun am Spielplatz Über der Straße

Der Sachkundige Bürger Herr Kliebisch merkt an, dass der Zaun um das Gelände des Spielplatzes „Über der Straße“ defekt ist und fragt, wann dieser Zaun repariert wird.

Der Werkleiter sagt in der Sitzung eine Beantwortung mit der Niederschrift zu:

Der Zaun wurde bereits Ende 2018 abgebaut, da eine Erneuerung dringend erforderlich war. In der 13. Kalenderwoche 2019 wurde der neue Zaun aufgebaut.

4.3.2. Anfrage des Herrn Kliebisch: Einstieg der Schwarz Gruppe als Systembetreiber

Der Sachkundige Bürger, Herr Kliebisch, fragt, ob der Werkleitung bekannt ist, dass die Schwarz Gruppe ins Abfallgeschäft drängt.

Der Werkleitung ist dieser Sachverhalt bekannt und der Werkleiter, Heino Lange, erläutert kurz alle relevanten Hintergründe dazu.

Er erklärt, dass die Schwarz Gruppe als Mutterkonzern der Discounterketten Lidl und Kaufland mit der Gründung des Dualen Systems unter dem Namen „PreZero Dual GmbH“ künftig die komplette Abfallkette von der Lizenzierung der Verpackung als Duales System bis hin zur Sortierung und Verwertung abdeckt.

Aus seiner Sicht ist diese Entwicklung für den Verbraucher positiv zu bewerten. Zudem wird es vermutlich zu einem Verdrängungswettbewerb bei den bereits vorhandenen Systembetreibern kommen.

4.3.3. Anfrage des Ratsherrn Kahler: Beleuchtung Umfeld Kindergarten Rathmecke

Ratsherr Kahler merkt an, dass das Umfeld des Kindergartens in der Rathmecke sehr dunkel ist, da die vorhandene Straßenbeleuchtung nicht ausreicht.

Die Stadtwerke wurden aufgrund dessen vom STL beauftragt, zu prüfen, ob und in welchem Umfang eine bessere Ausleuchtung des Areals möglich ist.

Das Ergebnis wird der Werkleiter in der nächsten Sitzung des Werksausschusses im Juli bekannt geben.

gez. Bernd Schildknecht
Vorsitzender

gez. Kristina Reuber
Schriftführerin